

**RS OGH 1977/2/3 7Ob836/76,  
6Ob812/82, 6Ob1549/90  
(6Ob1550/90), 5Ob179/07w,  
5Ob47/15w**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.02.1977

## **Norm**

HGB §142

UGB §142

## **Rechtssatz**

Das Übernahmsrecht des Gesellschafters kann über die in § 142 HGB normierten Fälle hinaus auch auf sonstige Fälle der Auflösung einer zweigliederigen OHG im Gesellschaftsvertrag vereinbart werden (insbesondere bei Tod eines Gesellschafters).

## **Entscheidungstexte**

- 7 Ob 836/76  
Entscheidungstext OGH 03.02.1977 7 Ob 836/76  
Veröff: JBl 1978,40
- 6 Ob 812/82  
Entscheidungstext OGH 13.10.1983 6 Ob 812/82  
Auch; Beisatz: Es kann auch für den Fall der Kündigung der Gesellschaft vereinbart werden, durch Erklärung das Übernahmsrecht auszuüben. (T1) Veröff: GesRZ 1984,213 = NZ 1985,170
- 6 Ob 1549/90  
Entscheidungstext OGH 07.03.1991 6 Ob 1549/90  
Veröff: ecolex 1991,394
- 5 Ob 179/07w  
Entscheidungstext OGH 28.08.2007 5 Ob 179/07w  
Vgl auch
- 5 Ob 47/15w  
Entscheidungstext OGH 28.04.2015 5 Ob 47/15w  
Beisatz: Haben die beiden Gesellschafter einer KEG eine GmbH unter Übertragung ihrer Gesellschaftsanteile an der KEG gegründet, wodurch die GmbH alle Anteile an der Personengesellschaft erworben hat, ist die Personengesellschaft infolge Vereinigung aller Gesellschaftsanteile in einer Hand erloschen. Damit ist das Vermögen der KEG analog § 142 HGB (nunmehr § 142 UGB) der GmbH angewachsen und deren Universalsukzession eingetreten. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0062054

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

13.07.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)